

Schriftliche Anfrage

des Landtagsabgeordneten Andreas Leitgeb

an Landeshauptmann Günther Platter

betreffend:

Zahlungsmoral des Landes Tirol

Das Land Tirol ist in zahlreichen Fällen Auftraggeber für diverse Dienstleistungen und Anschaffungen. Wie medial berichtet, gäbe es betreffend der Zahlungsmoral von Bund und Ländern Aufholbedarf. Fast ein Fünftel der beauftragten Firmen vermutet sogar, dass sich die Zahlungsmoral in den kommenden Jahren verschlechtern wird. Eine negative Zahlungsmoral stellt insbesondere KMU vor große Probleme. Laut einer Statistik des Kreditschutzverbandes beträgt die Zahlungsdauer der Länder im Schnitt 36 Tage und dies, obwohl die Europäische Union grundsätzlich 30 Tage vorschreibt.

Der unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:

1. Werden vom Land Tirol als Auftraggeber Rechnungen diverser Firmen nach deren Einlangen sofort bezahlt? (Beobachtungszeitraum 2016 bis einschließlich Juli 2019)
 - 1.1. Wenn ja, wie lange beträgt die Zahlungsdauer in Tagen?
 - 1.2. Wenn nein, wie lange beträgt die Zahlungsdauer in Tagen?
2. Wie oft wurde seitens des Landes das von den Firmen festgelegte Zahlungsziel überschritten? (Beobachtungszeitraum 2016 bis einschließlich Juli 2019)
 - 2.1. Aus welchen Gründen wurden diese Zahlungsziele überschritten?

- 2.2. Wie viele Mahnschreiben aufgrund offener, nicht beglichener Rechnungen gingen beim Land Tirol als Auftraggeber ein?
- 2.3. Wie oft mussten Verzugszinsen aufgrund offener, nicht beglichener Rechnungen bezahlt werden?
 - 2.3.1. Wie hoch waren diese Verzugszinsen?
3. Wie viele Rechnungen, die bis zum 31.8.2019 eingelangt sind, sind noch offen und warum wurden diese noch nicht beglichen?
4. Gibt es Skontierungen, die zu berücksichtigen sind und wenn ja wurden solche berücksichtigt? (Beobachtungszeitraum 2016 bis einschließlich Juli 2019)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andreas Kutzler'. The signature is fluid and cursive, with a large loop at the end.

Innsbruck, am 3. Oktober 2019